**Art der Passanten/Passantinnen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Passanten/Passantinnen** | **Bemerkungen - Empfehlungen** |
| **Vom Sozialamt unterstützt** | An zuständiges Sozialamt verweisen |
| **Menschen mit Suchtproblemen** | * Sucht kostet Geld! * Klare Abmachungen durch Bezugsperson (z.B. Vormund, Suchtberatungsstelle) nicht unterlaufen! |
| **Querulierende Menschen** | * In der Regel kein Geld geben * Jedoch auch kein Risiko eingehen |
| **Schwindelnde Menschen** | * „Geschichte“ nachprüfbar? * Telefonnummer verlangen zum Nachfragen |
| **Asylbewerber/innen** | An die vom Kanton oder der Gemeinde beauftragte zuständige Fachstelle verweisen. |
| **Fahrende**  (in der Schweiz sesshaft mit Wohnwagen, Kinder gehen hier zur Schule) | Grundsätzlich ist diejenige Gemeinde zuständig, wo die Fahrenden angemeldet sind.  Wenn sie keinen Wohnsitz begründet haben und ihr aktueller Standplatz im Kanton ist, an *lokalen Ansprechpartner oder Sozialamt* verweisen. |
| **Menschen ohne geregelten Aufenthalt (keine gültigen Papiere)** | An kantonale/regionale Kontakt- und Beratungsstelle für Sans-Papiers verweisen. |
| **Andere**   * Globetrotter * Gelegenheitsarbeiter/innen * Angeblich Heimreisende * Musizierende | an *lokalen Ansprechpartner**verweisen*   * **Kein Geld geben!** * **Anbieten, mit ihnen Essen zu kaufen, wenn sie hungrig sind.** |
| **Menschen in akuter Krisensituation** | **Kompetente Hilfe anbieten:**  **Unterkunft:** *lokale Ansprechpartner*  **Finanzielle Überbrückungshilfe**: nur bis zum nächsten Arbeitstag der/s Sozialarbeitenden als Gutschein oder  Bargeld Fr. 10.--/Tag/Person -> Ausweis kopieren, Quittung unterschreiben lassen  **An Fachstelle vermitteln**  psychologische oder medizinische Betreuung sicherstellen, evtl. dorthin begleiten. |